

Aus dem „Tagebuch“ des Pfarrers Rosocha (Zeitraum 1982 – 1997):

06.03.1982

Heute ab 10.00Uhr haben sich an unserem Grundstück, Südwall 32, ungefähr 35 Jugendliche zusammen mit einigen Erwachsenen eingefunden, um in Eigenleistung das Verbundsteinpflaster des Weges vom Südwall **zur Baustelle** aufzunehmen.

15.03.1982

Heute geht es richtig los. Die Firma Stops beginnt mit dem **Ausheben der Baugrube**.

20.11.1982

Heute haben wir mit dem Jugendausschuss die Baustelle besichtigt. Wir haben zum **ersten Mal auf der Empore** gestanden.

14.03.1984

Das Presbyterium hat am 11.03.1983 beschlossen, **Einzelkelche** bei der Abendmahlfeier einzuführen. Je einen Monat sollen die Gemeinschaftskelche, dann wieder die Einzelkelche Verwendung finden. Am

04.04.1983

(Ostermontag) wurde zum ersten Mal das Heilige Abendmahl mit Einzelkelchen gefeiert.

19.03.1983

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Turnverein Rheindahlen (TVR) fand ein 24-Stunden-Schwimmen statt. Es wurde eröffnet, indem Kaplan Dr. Gerhards und Pfarrer Rosocha in **ökumenischer Eintracht** zwei Bahnen schwammen.

24.04.1984

Letzte Konfirmation in St.-Helena

07.11.1983

Gestern war der **Eröffnungsgottesdienst** – es war wunderbar. Wir danken unserem Gott und Herrn von ganzem Herzen.

05.05.1984

Morgen, 06.05.1984, dem Sonntag Misericordias Domini findet die **erste Konfirmation** von 35 Konfirmanden in der neuen Kirche statt. Für mich ist es die 10. Konfirmation in Rheindahlen.

12.06.1984

Heute erfolgte die Bauabnahme durch Presbyterium und Bauausschuss. Mit dem heutigen Tag ist die **Baumaßnahme beendet**. Man gedachte der vergangenen 6 Jahre Bauplanung und Bauausführung von 1978 – 1984. Ein feste Burg ist unser Gott! Amen.

06.07.1984

Nach der letzten Meldung des Rechenzentrums gehören nunmehr **2.837** Menschen zu unserer Gemeinde.

29.09.1985

Morgen dem 30.05.1985 soll die Betonsäule des **Kreuzträgers** aufgestellt werden. (Der Kreuzträger betont den Charakter des Gemeindezentrums der evangelischen Kirche als Sakralbau, will aber zugleich den Anspruch des Kreuzes Christi auf unser ganzes menschliches Leben dokumentieren.)

Evangelische Kirchengemeinde
Mönchengladbach-Rheindahlen
Südwall 32
4050 Mönchengladbach 5

H.-U. ROSOCHA PFR.
Hilderather Straße 24
41179 Mönchengladbach
Telefon 02181/58 03 58

Chronik
der
Evangelischen Kirchengemeinde
Rheindahlen
begonnen
am 6. März 1982

Siegel
der
Kirchengemeinde
bis zum 5.6.1982



Siegel
der
Kirchengemeinde
seit dem
5.6.1982

geführt von:

- 1.) H.-U. Rosocha, Pfr. vom 6.3.1982 bis zum 15.6.1984
(Pastor in Rheindahlen vom 1.4.1975 - 29.5.1976;
Prater " " vom 30.5.1976 -) (mit Zusätzen bis zum 15.6.1987)

02.1986

Auszug aus dem Stadt- und Landboten: „**Glocken** für die evangelische Kirche? Nachdem sich der Kreuzträger der ev. Kirche eingefügt hat in die moderne Architektur des Gesamtkomplexes des Gemeindezentrums, denkt die ev. Gemeinde an einen weiteren Schritt: Man möchte mit 3 Glocken ein hörbares Symbol schaffen....

22.09.1988

Baubeginn des **Pfarrhausneubaus**, Hilderather Str. 24. Wie für unseren Kirchbau gilt auch für den Bau des Pfarrhauses: Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“. Amen Psalm 127, 1

31.10.1988

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 1988 versammelt sich in der ev. Kirchengemeinde zum ersten Mal der „**Arbeitskreis Bekennender Christen**“. Pfarrer Rosocha lädt herzlich alle Christen ein, die sich zum unverfälschten Evangelium und zur uneingeschränkten Geltung der Heiligen Schrift bekennen“. am

15.09.1989

wurden „**Glaube**“, „**Hoffnung** und „**Liebe**“, so die **Namen der Glocken**, fertig gestellt. Die neuen Glocken stehen im Foyer der Kirche und konnten dort erstmals betrachtet werden. Sie sollen an ihren Platz kommen, wenn der Glockenträger der Kirche fertig ist. Die Gemeinde hatte jahrelang für die drei Glocken, die in Sinn/Hessen gegossen worden sind, gesammelt.

06.03.1990

Am Dienstag, dem 6. März 1990 wurden unsere drei neuen **Glocken** im **Glockenturm aufgehängt**.

01.01.1992

Der Name der Evangelischen Kirchengemeinde wird geändert in **Evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde** Mönchengladbach-Rheindahlen.

01.04.1992

Eine Mitteilung aus dem Stadt- und Landboten: „Nachdem vor einiger Zeit die Heizungsanlage in der Pfarrkirche St. Helena umgebaut werden musste – während die-

ser Zeit fanden die Gottesdienste in der evangelischen Martin-Luther-Kirche statt – ist nun die Heizung im Pfarrhaus ausgefallen. Wie der SL aus zuverlässiger Quelle erfuhr, wird Oberpfarrer Helmut Rottleb ab 01.04.1992 bis zum Ende der Reparaturarbeiten in das Haus seines evangelischen Amtsbruders Rosocha mit einziehen“. (Ein **Aprilscherz** des SL, der von manchen ernst genommen wurde: Oberpfarrer Rottleb wurde im Ev. Pfarrhaus gesucht!)

18.11.1993

Anlässlich der Predigtvorbereitung für den Buß- und Betttag 1993 erinnerte ich mich daran, dass ich durch Gottes Gnade am Buß- und Betttag 1973 – also vor genau 20 Jahren – (21.11.1973) in Rheindahlen meinen **ersten Predigt** tun durfte. Gott sei gedankt für seine große Gnade, durch die er mich 20 Jahre lang in Rheindahlen der Gemeinde mit dem Wort Gottes dienen ließ.

03.05.1994

Am 1. Mai 1994 durfte ich **meine 20. Konfirmation** in Rheindahlen mit 31 Konfirmanden halten. Insgesamt habe ich in Rheindahlen 760 Mädchen und Jungs konfirmiert. Gott segne sie alle!

16.06.1996

Die **Schuke Orgel** wird eingeweiht.

20.04.1997

Am Sonntag Jubilate, werden **Taufstein, Altar und Kanzel**, erstellt von Steinmetzmeister Sebastian Gnotke, Rheindahlen, eingeweiht.

15.06.1994

Am heutigen Tag **beende** ich **die Chronik** der Martin-Luther-Kirchengemeinde Mönchengladbach-Rheindahlen. Möge unser Herr diese Gemeinde weiter geleiten durch seinen Geist und sein Wort.

SOLA SCRIPTURA – Allein die Schrift!
SOLUS CHRISTUS – Allein Christus!
SOLA FIDE – Allein durch den Glauben!
SOLA GRATIA – Allein durch die Gnade!

VERBUM DEI MANET IN AETERNUM!
Gottes Wort bleibt in Ewigkeit! Amen